

# Populismus in Europa

**Was ist Populismus?** In der gegenwärtigen wissenschaftlichen Debatte wird darüber gestritten, ob es sich bei Populismus beispielsweise um eine Ideologie, eine Strategie des Machterwerbs oder einen Stil der politischen Kommunikation handelt. Oder ob es eine wirksame Populismusdefinition überhaupt geben kann? Populismusforscher sind sich weitgehend einig, dass der Populismus zwei homogene, gegnerische Gruppen konstruiert – das Volk und die Elite. Die Konstruktion des Volkes beinhaltet den Glauben an einen existierenden allgemeinen Volkswillen, dies führt zum Ausschluss aller jenen Gesellschaftsgruppen, die den Volkswillen nicht teilen.

**Wie gefährlich** sind diese antipluralistischen Tendenzen für die Demokratie? Welche Voraussetzungen müssen geschaffen werden, damit populistische Gruppierungen erfolglos bleiben? Die Vergangenheit zeigt, wie stark die Ausprägungen von Populismus vom jeweiligen politischen Kontext abhängen. In Europa richtet sich der Populismus meist gegen die Europäische Integration. Ist der erstarkende Populismus das Ergebnis der medial verbreiteten Krisen Europas? Ist der Populismus die Antwort auf einen Vertrauensverlust der Bevölkerung in die etablierten Parteien?

**Wie wollen wir in Europa mit Populismus umgehen?** Müssen wir ihm den Kampf ansagen? Und um welchen Kampf handelt es sich? Oder braucht es den Populismus als Korrektiv, um bestehende Strukturen der EU aufzubrechen?

**Ziel des Symposiums** ist zum einen eine pluralistische Bestandsaufnahme und Analyse des Populismus vorzunehmen und zum anderen den Versuch zu unternehmen, Lösungskonzepte zu entwerfen, wie mit populistischen Bestrebungen demokratisch umgegangen werden kann.



## Kontakt

Corinna Kartmann  
Tel. +49 69 1533-3364  
info@caes.fra-uas.de  
www.europe-center.de

### Wann und wo

Mittwoch, 13. Juni 2018, 16:00–19:30 Uhr  
Gebäude 1, Raum 625  
Campus Nibelungenplatz

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich an unter  
[www.frankfurt-university.de/ThinkEurope](http://www.frankfurt-university.de/ThinkEurope)

Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Mit Ihrem Kommen erklären Sie sich mit Aufnahme, Speicherung und Veröffentlichung von Bild- und Tonmaterial einverstanden.

### Anfahrt

[www.frankfurt-university.de/lageplan](http://www.frankfurt-university.de/lageplan)  
Besucherparkplätze befinden sich in der Tiefgarage Zufahrt Nibelungenallee.

### Weiterbildung

In Kooperation mit der Abteilung KompetenzCampus wird das Symposium als Weiterbildungsveranstaltung angeboten. Auf Anfrage vor Ort erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

**KompetenzCampus**  
Weiterbildung | Lebenslanges Lernen

Bildnachweis  
Titelbild: © cranach | Fotolia.com

**Frankfurt University of Applied Sciences**  
Nibelungenplatz 1  
60318 Frankfurt am Main  
Tel. +49 69 1533-0, Fax +49 69 1533-24 00

[www.frankfurt-university.de](http://www.frankfurt-university.de)



## Symposium

# Populismus!

Gefahr für die Demokratie in Europa?

Mittwoch, 13. Juni 2018, 16:00–19:30 Uhr  
Gebäude 1, Raum 625

## Referenten

**Dr. Paula Diehl** ist an der Universität Bielefeld zuständig für den Bereich „Theorie, Geschichte und Kultur des Politischen“ sowie Gastprofessorin an der Washington University in St. Louis. Sie promovierte 2002 im Bereich Politikwissenschaft an der Humboldt Universität in Berlin und war in der Folgezeit u.a. Gastprofessorin an Universitäten in Brasília, Paris und Bologna.

**Prof. Dr. Reinhard Heinisch** ist Professor für Österreichische Politik in vergleichender Perspektive an der Universität Salzburg, wo er auch den Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie leitet. Darüber hinaus ist Heinisch gegenwärtig Leiter der Arbeitsgruppe DEMOKRATIE der Österreichischen Forschungsgemeinschaft sowie Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Politikwissenschaft.

**Omid Nouripour** ist seit 2006 Mitglied des Deutschen Bundestages sowie derzeit außenpolitischer Sprecher für Bündnis 90/Die Grünen. Zuvor gehörte er u.a. dem Europaausschuss des Deutschen Bundestages an. Vor seinem Eintritt in den Bundestag war Nouripour für Europa- und Bundestagsabgeordnete sowie als selbständiger Politikberater tätig.

**Prof. Dr. Harald Welzer** ist Direktor von FUTURZWEI - Stiftung Zukunftsfähigkeit in Berlin sowie seit 2012 Honorarprofessor für Transformationsdesign an der Europa-Universität Flensburg. Welzer promovierte und habilitierte im Bereich Soziologie und war von 2004 bis 2011 Direktor des Center for Interdisciplinary Memory Research (CMR) am Kulturwissenschaftlichen Institut Essen (KWI).

## Symposium

16:00

### Begrüßung

**Prof. Dr. Ulrich Schrader**

*Vizepräsident*

*Frankfurt University of Applied Sciences*

### Eröffnung: Populismus!

**Prof. Dr. Michel Friedman**

*Geschäftsführender Direktor*

*Center for Applied European Studies*

16:15

### Von den Rändern in die Mitte der Politik – Der Neue Rechtspopulismus und seine Auswirkungen

**Prof. Dr. Reinhard Heinisch**

*Professor für Österreichische Politik*

*Universität Salzburg*

17:00

### Sich angegriffen fühlen – Zur Verteidigung der offenen Gesellschaft

**Prof. Dr. Harald Welzer**

*Direktor*

*Stiftung FUTURZWEI*

17:45

### Diskussion mit dem Publikum

18:15

**Pause**

18:30

### Podiumsdiskussion

Wenn Populisten populär werden –  
Eine Gefahr für die Demokratie in Europa?

**Dr. Paula Diehl**

*Theorie, Geschichte und Kultur des Politischen*

*Universität Bielefeld*

**Omid Nouripour**

*Bündnis 90/Die Grünen - Mitglied des*

*Deutschen Bundestages*

**Prof. Dr. Reinhard Heinisch**

*Professor für Österreichische Politik*

*Universität Salzburg*

**Prof. Dr. Harald Welzer**

*Direktor*

*Stiftung FUTURZWEI*

Moderation

**Katja Marx**

*Chefredakteurin Hörfunk und Leiterin hr-info*

*Hessischer Rundfunk*

19:30

**Get-together**